

ADB-Artikel

Simon mit der lahmen Hand, Bildhauer, † vor 1547, war außerordentlich vielseitig. „Sollte ich alle Ding“, berichtet der Schreib- und Rechenmeister Johannes Neudörfer, „so dieser Simon und kunstreiche Mensch gewußt und verstanden und mit eigener Hand gemacht hat, erzählen, würde es gewißlich noch so viel sein, als ich jetzt von Augustin Hirßvogel angezeigt habe, denn es war nichts so künstlich, daß dieser Mann nicht einen Verstand davon gehabt hat. Er war ein Bildhauer, Goldschmied, Uhrmacher, Maler und in Summa aller künstlichen Dinge fast mehr Vortheil denn andere verständig. Den Letten (Lehm oder Thon) zu formiren und Bilder daraus zu machen und zu schneiden, war er fürtrefflich. Im Cirkelmachen großer und kleiner Manier ward vor ihm nie keiner erfunden, der dies also gericht hätt' zu wegen gebracht, wie man denn bei Herrn Hans Starcken seiner Arbeit viel findet“.

Literatur

Des Johann Neudörfer, Schreib- und Rechenmeisters zu Nürnberg, Nachrichten von Künstlern und Werkleuten, daselbst aus dem Jahre 1547 u. s. w. Herausgegeben von Dr. G. W. K. Lochner. S. 155.

Autor

Mummenhoff.

Empfohlene Zitierweise

, „Simon“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
